

Hotellerie und Innovation

Nestwood: Entstehung einer Hotelperle mitten im Wald

Nax (Gemeinde Mont-Noble) VS – Bertrand Bitz, visionärer Unternehmer und Gewinner des Schweizer Hotel Innovations-Award 2018, verwirklicht mit Nestwood endlich seinen Traum. Nach achtzehn Jahren Beharrlichkeit startet in diesem Jahr die Umsetzung dieses aussergewöhnlichen Hotels, das sich in 1400 m Höhe im Herzen eines Lärchenwaldes nur 20 Minuten von Sitten befindet. Eine Schweizer Premiere.

Mit seinen 46 Jahren kann sich Bertrand Bitz wohl kaum ein Hindernis vorstellen, das nicht zu überwinden ist. Sein einzigartiger Weg zeugt von seiner Beharrlichkeit bei der Umsetzung seiner Ziele. *«Dies ist ein Moment voller Erfüllung und Dankbarkeit. Nestwood ist nicht nur ein Hotelprojekt. Es steht auch für die Überzeugung, dass ein wunderschöner Wald durch einen Beherbergungsbetrieb zur Umweltsensibilisierung beitragen kann»*, so Bitz.

Nestwood ist die Geschichte eines Kindheitstraums und eines Lebensprojekts, die mit der heutigen Realität zusammenprallen. Das strikte Bauverbot der Schweizer Gesetzgebung für Wälder stellte eine erhebliche Hürde dar. Nach jahrelangen rechtlichen, politischen, umwelttechnischen und finanziellen Auseinandersetzungen gelang es dem Walliser, alle nötigen Bewilligungen zu erhalten: eine Schweizer Premiere. Nach einem mehr als zehnjährigen Hürdenlauf trug seine Beharrlichkeit, das 2006 nach seinem Abschluss an der HES-SO in Sierre entwickelte Projekt umzusetzen, schliesslich Früchte: *«Ich habe immer auf diese Stimme in mir gehört, die mir sagte, ich solle meine Vision weiterverfolgen – koste es, was es wolle. Und dass zur gegebenen Zeit alles möglich werden würde»*, betont er. Ein wahrer Marathon von achtzehn Jahren, um sein ehrgeiziges Vorhaben umzusetzen: ein einzigartiges Hotel im Herzen des Waldes in Nax, in dem er seine Kindheit verbrachte.

Das vom Sittener Architekturbüro Comina entworfene Nestwood bietet mit acht gemütlichen Baumhaus-Kokons, die in ihrer einzigartigen Form von einem Lärchenzapfen inspiriert sind, eine Hotelerfahrung, die ihresgleichen sucht. Verteilt auf eine Waldfläche von 4800 m² bietet jedes der mit einer Minibar, einer Lounge-Ecke, einem Arbeitsbereich und einer 15-m²-Terrasse ausgestatteten Module auf 34 m² alles, was man für eine Auszeit unter dem Blätterdach braucht. Auf der oberen Etage befindet sich ein Schlafzimmer mit Deckenfenster und angrenzendem Bad inmitten der Pflanzenwelt, was ein Eintauchen in die wunderbare Natur des Waldes ermöglicht. Eine bedeutende Innovation für das Wallis und den dortigen Tourismus.

Bertrand Bitz wollte dieses immersive Hotelerlebnis mit einem innovativen Ansatz neu gestalten und tat sich mit dem Lausanner Daniel Charbonnier zusammen. Der renommierte Hotelier und Mitbegründer der international erfolgreichen decken- und wandlosen Suiten *«Null Stern - the only star is you»* – hinterfragt ebenfalls gerne geltende Normen: *«Nestwood ebnet den Weg für eine personalisierte Hotelerfahrung in perfektem Einklang mit der Umgebung. Der Gast gestaltet selbst sein Abenteuer»*, so Charbonnier mit einem gewissen Stolz. Inmitten der Waldlandschaft kann der Besucher seinen Aufenthalt völlig frei, ganz nach seinem Rhythmus, gestalten.

Synergie mit lokaler Tourismusinfrastruktur

Das in unmittelbarer Nähe gelegene Espace Loisirs Mont-Noble bietet 132'000 m² unberührte Natur und atemberaubende Ausblicke: Im Zentrum der Nestwood-Erfahrung bietet dieser strategische Punkt eine komplette bestehende Infrastruktur: einen grossen Parkplatz, ein Restaurant, ein Theater, einen Seminarraum, einen Tennisplatz, Swingolf (Zwölf-Loch-Parcours), Footgolf (Neun-Loch-Parcours), Bogenschiessen im Wald (zwölf Ziele) und im Winter einen Schneegarten.

Mit einer bereits sehr vielfältigen Kundschaft aus der Schweiz und aus Europa vervollständigt und erweitert dieses Freizeitangebot das Waldhotelerlebnis optimal. *«Seit der Renovierung unseres Restaurants und des Seminarraums im Jahr 2021 begrünnen wir eine wachsende Anzahl an Unternehmen, die Firmenevents inmitten der Natur abhalten möchten. Da es vor Ort jedoch an Unterkünften mangelt, können diese nicht länger als einen Tag bleiben. Nestwood scheint die optimale Lösung zu sein, um diese Nachfrage zu decken»*, so Bertrand Bitz, Leiter des Espace Loisirs Mont-Noble.

Nachhaltigkeit steht an erster Stelle

Nestwood entspricht dem Zeitgeist, ist an alle Jahreszeiten angepasst und bietet eine neuartige touristische Erfahrung, für die auch ausbleibender Schnee kein Hindernis darstellt. Diese Initiative stellt zudem eine beeindruckende Symbiose zwischen Forstwirtschaft, Holzwirtschaft und Tourismusbranche dar. Die Forstwirtschaft manifestiert sich in den Holzfällungen und der Regulierung der Hotelzone als Waldnaturschutzgebiet, während die Holzwirtschaft hochwertige Materialien für die Hotelmodule liefert.

Ästhetik und Verantwortung gehen bei letzteren Hand in Hand. So entstanden nachhaltige Lösungen wie Erdwärme zum Heizen, eine Isolierung aus biobasierter Zellulosewatte und Holz, das hauptsächlich aus Walliser Wäldern stammt. *«Diese neue Unterkunftsform soll einen möglichst respektvollen Umgang mit der Natur zum Ausdruck bringen und mit bestem Beispiel vorangehen. Alles muss stimmig und bis ins letzte Detail durchdacht sein, damit Nestwood seinen Werten in Bezug auf ökologische Fragen und seinem Versprechen gegenüber seiner Kundschaft, eine Oase der Ruhe und des Wohlbefindens zu schaffen, gerecht wird»*, betont Bertrand Bitz. Das auch in ähnlichen Umgebungen reproduzierbare Konzept verdeutlicht einen ganzheitlichen, nachhaltigen Ansatz im Einklang mit den aufkommenden Bedürfnissen des Tourismus von morgen.

Unterstützung durch Behörden und Branchenakteure

Angesichts der Bettenknappheit unterstützten die Behörden von Mont-Noble diese kühne Vision von Beginn an. *«Mit seiner atypischen Form ermöglicht es dieses einzigartige Projekt, das regionale Know-how und dessen Erzeugnisse zu präsentieren. Nestwood wird auch die Standortattraktivität erhöhen und die regionale Wirtschaft stimulieren – besonders durch neue Arbeitsplätze in den Bergen»*, betont Bernard Bruttin, Präsident der Gemeinde Mont-Noble.

Nestwood wurde mit dem Schweizer Hotel Innovations-Award 2018 ausgezeichnet, der von GastroSuisse und der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit verliehen wird, und hebt sich erfolgreich von Konkurrenten in der Branche ab. Mit einer Investitionssumme von 5,7 Millionen Franken, die zu 55 % bereits gesichert ist und eine grosszügige Finanzhilfe mit Verzicht auf Rückzahlung in Höhe von CHF 400 000 von der Schweizer Berghilfe umfasst, verfügt das Unternehmen über eine solide Unterstützung durch öffentliche Kreditgeber im Bereich von Innovationen und Investoren. Zu den namhaften Förderern zählen der Kanton Wallis, das Bürgschafts- und Finanzzentrum, die Antenne Région Valais Romand sowie die Unternehmer Grégoire Comina und Daniel Bitz.

Schweiz Tourismus, Valais/Wallis Promotion sowie die HES-SO Valais-Wallis drückten ihre Unterstützung auch durch Empfehlungsschreiben aus. InnoCoaching Valais bot eine dreijährige Projektbegleitung an. Bertrand Bitz ist froh: *«Wir sind aktiv auf der Suche nach Investoren, um die restlichen 45 % zu finanzieren, die zur erfolgreichen Umsetzung von Nestwood erforderlich sind»*.

Warum Nestwood?

Nach einer Ausbildung zum Bäcker-Konditor und Koch EFZ setzte sich Bertrand Bitz stets umfassend für die touristische Entwicklung seines Heimatortes Nax ein. 2005 schloss er seine Ausbildung als Tourismusfachmann an der HES-SO in Sierre ab und übernahm dann die Leitung des Tourismusbüros der Region Nax. Während dieser Zeit ist über die hohe Nachfrage der Kundschaft nach Hotelunterkünften in der Natur überrascht.

Seine schönsten Kindheitserinnerungen an ein Baumhaus im Wald inspirieren ihn zum Nestwood-Projekt, um der steigenden Nachfrage zu begegnen. 2015 gründet er dank der Unterstützung eines Lausanner Investors die Nestwood SA, um seine Idee einer einzigartigen Hotelerfahrung zu verwirklichen, die die Welt in Staunen versetzen soll. Um es mit den Worten von Bertrand Bitz zu sagen: *«An diesem zentralen Wendepunkt vergesse ich die vielen Personen nicht, die mir geholfen haben, das Unmögliche zu erreichen und Nestwood Realität werden zu lassen. All meinen Freunden und treuen Projektpartnern sowie allen Mitarbeitenden und Weggefährten, die sich durch diese Worte angesprochen fühlen, möchte ich meinen aufrichtigen Dank und meine Anerkennung aussprechen»*. Die offizielle Eröffnung ist für 2025 geplant.

Weitere Informationen: nestwood.ch

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

Bertrand Bitz, Projektleiter, bertrand@nestwood.ch | +41 (0)78 646 79 41

Alle Informationen und Bilder finden Sie auf www.nestwood.ch/medias